

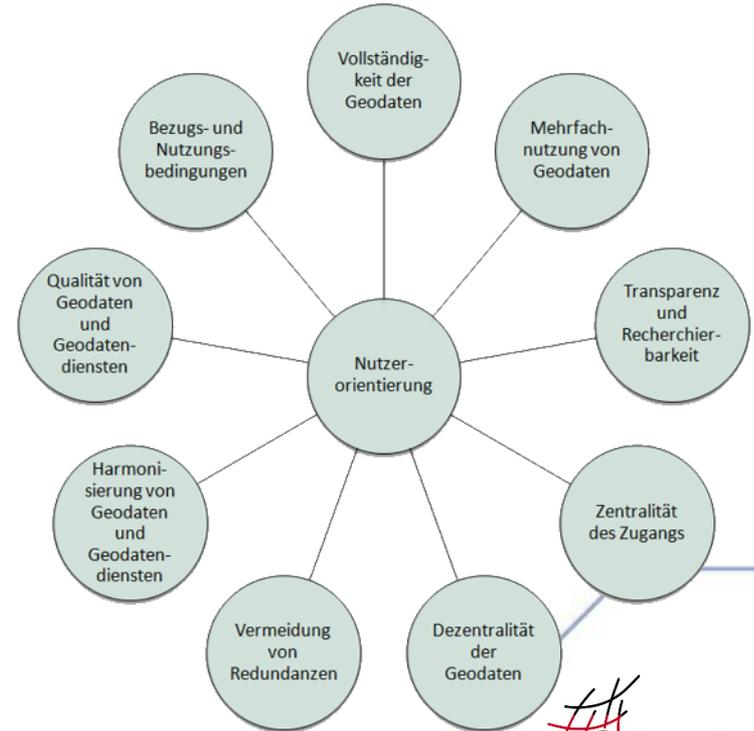
GDI-DE in der Umsetzung von OZG

Mehrwerte der Zusammenarbeit



GDI-DE

Die **Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE)** ist ein gemeinsames Vorhaben von Bund, Ländern und Kommunen, ihre Geodaten auf standardisierte und einfache Weise über das Internet bereitzustellen. Die GDI-DE ist eingebunden in die durch die INSPIRE-Richtlinie geschaffene europäische Geodateninfrastruktur.



GDI-DE im E-Government



IT-Planungsrat

Digitale Zukunft gestalten

Die GDI-DE ist wesentliche Komponente der föderalen IT- und E-Government-Infrastruktur. Ziel der GDI-DE ist es, in Deutschland verteilt vorliegende **Geodaten verschiedener Herkunft** für Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit über Metadaten **auffindbar** und über Geodatendienste **interoperabel verfügbar** zu machen.

GDI-DE Portfolio

Potential der GDI-DE für die föderale IT-Architektur nutzen:
Berücksichtigung/Verknüpfung von GDI-Architekturen mit IT-Architekturen in Digitalisierungsvorhaben

Geoportal
2.0

Neu im
April 2021

NGIS

OZG

Lizenzierung
offener Geodaten

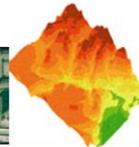
Datenstrategie
DE

GAIA-X

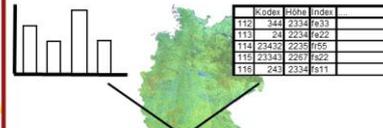
Geoinformationen beschreiben
Objekte oder Sachverhalte in unserer
Umwelt in einem Raumbezug

Metadaten enthalten
Informationen über
Merkmale der Daten

Geobasisdaten



Geofachdaten



Bezirk, Adresse, Koordinate, ...

Raumbezug integriert Informationen über
regionale, fachliche und administrative Grenzen hinweg

Webtechnologie und **Standards** ermöglichen
Zugriff auf verteilte Geodaten und deren Verknüpfung

Neu im
April 2021

Karte des Monats



DEUTSCHLANDMOSAIK AUS SENTINEL-2 DATEN

Der Satellit Sentinel-2 zeigt uns, wie die Erde von oben aussieht

24.03.2021

 SUCHEN

FACHGEBIETE

Geodaten nach Themen



OPEN DATA

Offene Geodaten aus
Deutschland



THEMENKARTEN

Darstellung ausgewählter Karten



DATENANBIETER

Geodaten nach Datenanbieter



INSPIRE

Geodaten aus Deutschland für
Europa



BASISDATEN

Geobasisdaten der deutschen
Landesvermessung

Initiative im OZG

GDI-DE als Querschnittsaufgabe im Prozess verankern, für:

Zusammenführung

E-Government \leftrightarrow GDI-DE

Best Practise

Steigerung der Nutzungsintensität \leftrightarrow Feedback/QS

Antrieb für die Digitalisierung

Erschließung von Datensilos



GDI-DE im Austausch

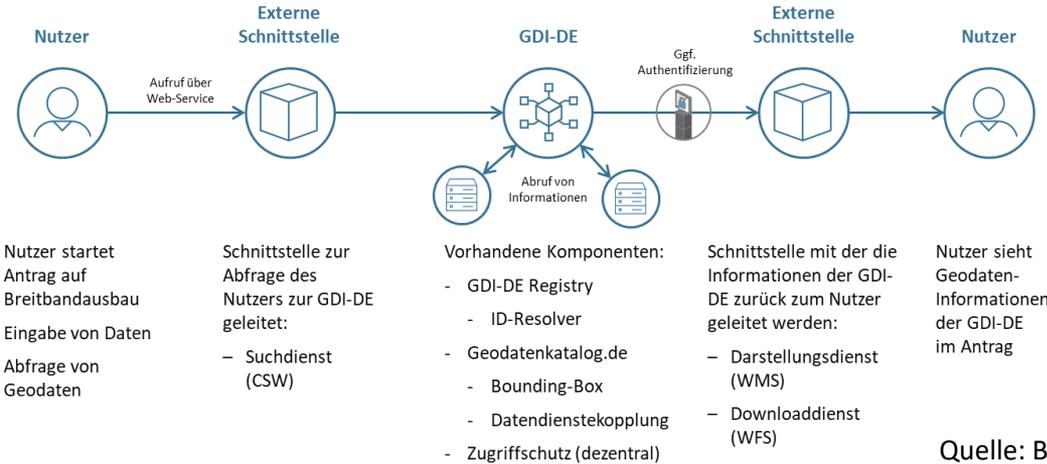
- Workshop mit OZG und GDI-DE Akteuren
- FITKO
 - Austausch mit der FITKO zur konkreten Einbindung der GDI-DE in den OZG-Prozess und ggf. weiteren Digitalisierungsvorhaben
 - FIT-Connect

Ergebnisse:

- Mehrwert wurde klar erkannt!
- GDI-DE ist ein Querschnittsthema!
- Weitere Zusammenarbeit muss stattfinden!
- Zugang zu Daten und Kartenclients

GDI-DE im Austausch

- Infrastrukturkomponenten in der Registermodernisierung



- Planungshilfen im Themenfeld Bauen und Wohnen

Register/Datenbank	Beschreibung
 Kommunales Straßenregister	<ul style="list-style-type: none"> – Validierung der angegebenen Adresse – Identifikation der zuständigen Stelle – Anzeige von Bezirks-spezifischen Anforderungen
 Baumkataster ¹	<ul style="list-style-type: none"> – Anzeigen einzelner Bäume in GIS – Überprüfung der Machbarkeit der Baumaßnahme und weitere benötigter Anträge – Vorprüfung möglich (z.B. Grünflächen separat)
 Liegenschaftskarte/ Geobasisdaten ¹	<ul style="list-style-type: none"> – Anzeige von Flurstücken – Abstimmungsbedarf zwischen Leitungsbetreibern – Genaue Lokalisierung der Leitungen und Einzeichnen der Leitungen



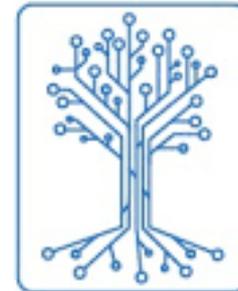
Geoinformation in GAIA-X



IT-Planungsrat

Digitale Zukunft gestalten

- Querschnittsthema „Geoinformation“ wird als neue Domäne eingeführt
- Potential in der Umsetzung von OZG durch Cloud- basierte Infrastrukturen für die Datenbereitstellung und -austausch



GAIA-X

Wie kann sich die GDI-DE effektiv einbringen?

- Beratung durch das Netzwerk der GDI-DE aus Bund, Ländern und Kommunen.
- Beratung bei strategischen Fragen und der Umsetzung von EfA oder Infrastrukturkomponenten zur
 - frühzeitigen Berücksichtigung der technischen Anforderungen einer GDI.
 - Unterstützung der Interoperabilität auch durch offene, hersteller- und softwareunabhängige Standards sowie einheitliche Nutzungsbedingungen.
 - Unterstützung nutzerorientierter Zugriffe auf Geoinformation (öffentliche Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft, Wissenschaft, EU).

Informationen und Kontakt



Internetseite: <https://www.gdi-de.org/>

Tätigkeitsbericht: https://www.gdi-de.org/download/Taetigkeitsbericht_GDI-DE_2019-2020_HH.pdf

OZG Eckpunktepapier: <https://www.gdi-de.org/node/219>

Nationalen Geoinformations-Strategie (NGIS): <https://www.gdi-de.org/NGIS>

Kontaktdaten:

Vorsitz GDI-DE: Vorsitz.LG-GDI-DE@wirtschaft.hessen.de

Koordinierungsstelle GDI-DE: KstGDIDE@bkg.bund.de

GDI-HH und OZG: Jasmin.Geissler@gv.hamburg.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





IT-Planungsrat

Digitale Zukunft gestalten

Diese Präsentation von Jasmin Geißler ist lizenziert unter
[„Creative Commons Namensnennung 4.0 International Public License \(CC BY 4.0\)“](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

Copyright: IT-Planungsrat 2015

